

Aktivitäten mit Bezug zu BNE* / NE*

Zuordnung zu BEREICHEN (im Zuge der Erhebung Dez 21 / Jan 22)

- Lehre/Unterricht
- Forschung
- Gesellschaft
- Betrieb
- Organisationskultur
- Digitalisierung

Bereich:

Lehre/Unterricht
Forschung
Gesellschaft
Betrieb
Organisationskultur
Digitalisierung

Bereich	Kategorie	Erklärung
Lehre / Unterricht	Bildung für nachhaltige Entwicklung in Lehre und Unterricht	Dazu gehören bspw. die Förderung von entsprechendem Fachwissen und Kompetenzen der Studierenden, Schüler:innen und der Lehrenden sowie die Anwendung entsprechender Prinzipien, wie sie bspw. in den Qualitätskriterien von BiNE Tirol dargestellt sind.
	Reflexions- und Diskussionsräume	Bereitstellung von zeitlichen und physischen Reflexions- und Diskussionsräumen, in denen eine kritische Auseinandersetzung mit BNE möglich sind.
	Kommunikation	Ausbau der Kommunikation und von bewusstseinsbildenden Maßnahmen im Bereich BNE in der Lehre.
	Vernetzung, Kooperation und Kollaboration	Dabei geht es um die Durchführung fächerübergreifender Projekte, einer stärkeren Kooperation mit lokalen/ regionalen/zivilgesellschaftlichen Akteuren zur Umsetzung von realen Projekten und der Mitgestaltung und Weiterentwicklung der PHT zu einem Lernort im Sinne von BNE.

Bereich	Kategorie	Erklärung
Forschung	Nachhaltigkeitsrelevante Forschung	Durchführung von BNE-relevanten Forschungsprojekten, bei der es bspw. um Förderung von entsprechenden Kompetenzen, der Umsetzung förderlicher Prinzipien und/oder um einen Beitrag zur Erreichung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) geht.
	Inter- und transdisziplinäre Forschung	Förderung von inter- und transdisziplinärer Forschung im Sinne von BNE, um komplexe Fragestellungen zu bearbeiten.
	Interne Vernetzung	Stärkung des wissenschaftlichen Austausches innerhalb der PHT durch Formulierung von Querschnittsthemen im Kontext von BNE, Förderung des kritischen Diskurses zu Themen einer BNE.
	Wissenschaftliche Exzellenz	Förderung von Exzellenz in der Forschung innerhalb der Kompetenzfelder der PHT mit Bezug zu BNE, z.B. durch Sicherstellung der entsprechenden Rahmenbedingungen, Stärkung innovativer Forschungsk Kooperationen, Teilnahme an einschlägigen Initiativen etc.
	Kommunikation	Ausbau der Kommunikation und von bewusstseinsbildenden Maßnahmen im Bereich Forschung im Kontext von BNE.

Bereich	Kategorie	Erklärung
Gesellschaft	Gesellschaftliches Engagement	Hier geht es bspw. darum, gesellschaftliches Engagement im Sinne von (B)NE zu honorieren, anzuerkennen und aufzuwerten und den gesellschaftlichen Nachhaltigkeitsdiskurs mitzugestalten
	Kooperation / Kollaboration	Stärkung der Kooperation mit regionalen, nationalen und internationalen Netzwerken und strategische Nutzung dieser Partnerschaften im Sinne von BNE. Positionierung der PHT innerhalb dieser Netzwerke als aktive Akteurin im Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft.
	Wissenschaftskommunikation	Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung durch Bereitstellung sachgemäßer Information. Etablierung von Unterstützungsstrukturen für Medienarbeit und Wissenschaftskommunikation. Verbesserte Sichtbarkeit der PHT und ihrer Mitarbeiter:innen im regionalen, nationalen und internationalen Nachhaltigkeitsdiskurs.
	Kommunikation	Ausbau der Kommunikation und von bewusstseinsbildenden Maßnahmen in Bereich gesellschaftliche Verantwortung.

[zurück zur Übersicht](#)

Bereich:

[Lehre/Unterricht](#)

[Forschung](#)

[Gesellschaft](#)

Betrieb

[Organisationskultur](#)

[Digitalisierung](#)

Bereich	Kategorie	Erklärung
Betrieb	Emissionen	Reduzierung der CO-Emissionen durch eine Reihe von Maßnahmen, um mittel- bis langfristig das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen (erneuerbare Energiequellen, Reduktion Verbrauch, Steigerung der Energieeffizienz).
	Energieverbrauch	Senkung des Energieverbrauchs (Strom, Wärme) und Nutzung von Einsparungsmöglichkeiten sowie Effizienzsteigerungen.
	Klimawandel-anpassung	Berücksichtigung der sich verändernden klimatischen Bedingungen durch Entwicklung alternativer Lösungen, ohne den Klimawandel durch erhöhten Energieverbrauch weiter voranzutreiben.
	Mobilität	Unterstützung der Mitarbeiter:innen, nachhaltige Mobilitätsformen im Rahmen ihrer Tätigkeit an der PHT (inkl. Wege zur Arbeit) zu wählen. Positive Anreize zur Nutzung CO2-armer Mobilitätsformen (VVT, Fahrrad, Fußweg) und gleichzeitige verringerte Nutzung von CO2-intensiven Verkehrsmitteln.
	Ressourcen-verbrauch	Schonender Umgang mit Ressourcen wie Wasser, Papier und Betriebsstoffe, Reduktion des Ressourcenverbrauchs.
	Recycling & Abfall	Reduktion des Abfallaufkommens und Optimierung des bestehenden Abfalltrenn- und -sammelsystem sowie Erhöhung der Nutzungsdauer von Materialien und Geräten.
	Nachhaltige Beschaffung	Nachhaltige Beschaffung als Standard. Reduktion des Bedarfs und Erhöhung der Nutzungsdauer von Materialien und Geräten. Entsprechende Kommunikation und Schulung von allen im Einkauf tätigen Mitarbeiter:innen.
	Ernährung	Aktive Förderung von gesunder und nachhaltiger (regionaler, saisonaler, biologischer) Ernährung durch Aufbau des vegetarischen und veganen Angebotes, Verbesserung der Qualität, Erhöhung des Anteils an Bioprodukten und Reduktion von Lebensmittelabfällen. Anpassung des Angebotes entsprechend der Empfehlungen von WHO, ÖGE o.ä. für gesunde Ernährung
	Veranstaltungen	Nachhaltigkeit in der Planung, Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen. Zertifizierung als z.B. Green Event Tirol.
	Nachhaltige Veranlagung	Selbstverpflichtung der PHT zu Geldanlagen nach Kriterien nachhaltiger Veranlagung.
Kommunikation	Ausbau der Kommunikation und von bewusstseinsbildenden Maßnahmen in diesem Bereich.	

[zurück zur Übersicht](#)

Bereich:

[Lehre/Unterricht](#)

[Forschung](#)

[Gesellschaft](#)

[Betrieb](#)

Organisationskultur

Digitalisierung

Bereich	Kategorie	Erklärung
Organisationskultur	Governance im Nachhaltigkeitskontext	Etablierung eines Nachhaltigkeitsmanagements an der PHT: strategische Ausrichtung, breite Verankerung der Nachhaltigkeitsstrategie, regelmäßiges Monitoring der Nachhaltigkeitsaktivitäten, Festlegung und klare Definition von Verantwortlichkeiten und Ansprechpersonen.
	Transparenz und Partizipation	Sicherstellung transparenter Informationsverbreitung und Optimierung von Kommunikationsstrukturen und organisatorischen Abläufen. Frühzeitige Einbindung zukünftiger Nutzer:innen bei der Realisierung von Projekten. Proaktive Nutzung des Wissens und der Kompetenzen der Mitarbeiter:innen.
	Wissensmanagement	Etablierung eines nachhaltigen Wissensmanagements (transparente Weitergabe und Sicherung von Wissen) z.B. im Kontext einer Willkommenskultur (inkl. Mentoring-/Buddy-Programme und Einarbeitungsphase) oder durch schriftlich festgehaltene Prozessabläufe. Das betrifft sowohl spezifisches Wissen des jeweiligen Aufgabenbereiches, als auch nachhaltigkeitsrelevantes Wissen.
	Nachhaltigkeitsbewusstsein	Verankerung von nachhaltigem Denken und Handeln im PHT-Alltag durch Förderung von Nachhaltigkeitsbewusstsein sowie kritische Diskussion und Reflexion bei allen Mitarbeiter:innen. Vermittlung von handlungsrelevantem und praxisnahem Wissen zu Nachhaltigkeitsthemen.
	Arbeitsbedingungen und Arbeitsklima	Gestaltung der Arbeitsbedingungen und Karriereöglichkeiten, sodass die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter:innen langfristig gesichert sind. Sicherstellen eines wertschätzenden und respektvollen Arbeitsklimas sowie einer kompetenten Personalführung durch Förderung von entsprechenden Weiterbildungen und Anlaufstellen sowie verstärkter Aufklärung.
	Diversität	Proaktive Förderung von Diversität, Inklusion und gleichberechtigter Teilhabe gesellschaftlich benachteiligter Gruppen wie Frauen, Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte, Menschen aus wenig privilegierten sozialen Kontexten, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Menschen mit Pflegeverantwortung etc.
	Gesundheit	Aufbau der betrieblichen Gesundheitsförderung und Anpassung des Angebots an die Ressourcen und Bedürfnisse der Mitarbeiter:innen der PHT. Verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.
	Qualitätsentwicklung	Berücksichtigung von nachhaltigkeitsrelevanten Kriterien bei der Entwicklung der PHT.
	Kommunikation	Ausbau der Kommunikation und von bewusstseinsbildenden Maßnahmen im Bereich Organisation.

Bereich	Kategorie	Erklärung
Digitalisierung	Auf institutioneller Ebene I	Gestaltung der Digitalisierung im Sinne einer (B)NE – Konkretisierung in der Digitalisierungsstrategie. Mit Hilfe von Digitalisierungs- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen die Prozesse und Abläufe der PHT leistungsfähiger, effizienter und im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gestalten Mit Hilfe von Digitalisierungs- und Organisationsmaßnahmen Home Office (Distance Learning) und Blended Learning (Lehre)-Formate im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ermöglichen. Förderung von Forschung und Lehre, deren Gegenstand die Digitalisierung von Bereichen innerhalb der PHT-Kompetenzfelder ist und die in Bezug zu BNE stehen.
	Auf institutioneller Ebene II	
	In Lehre + Forschung	

[zurück zur Übersicht](#)